

Mitteilung der Verwaltung  
- Vorblatt -

Vorlage Nr. 20060302/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
60 11 (33 43)	

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich	nichtöffentlich gemäß
	OEF	

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... )
Anfrage des Rates vom 24.11.2005 Drucksache Nr. 20053224/00
Bezeichnung der Vorlage
Sozialticket

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat	. .	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Der Beschluss des Rates vom 30.06.2005 zur Einführung eines Sozialtickets (Drucksache Nr. 20051550/00) ist an den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme weitergeleitet worden.

Zu der grundsätzlichen Frage eines Sozialtickets im Verbundraum hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR am 09.12.2005 folgenden Beschluss gefasst:

**“Die Verbandsversammlung erkennt keine Notwendigkeit, ein mit öffentlichen Mitteln subventioniertes spezielles Sozialticket einzuführen, da die derzeitigen Angebote des VRR – Tarifes auch für ALG – II – Bezieher preislich und leistungsmäßig attraktiv sind.”**

Nach Aussagen des VRR wurde dieses Thema im Verbundraum in insgesamt 8 Verwaltungen

Mitteilung der Verwaltung  
- Wortlaut - Seite 2 -

Vorlage Nr. 20060302/00

Stadtamt	TOP/akt. Beratung
60 11 (33 43)	

förmlich behandelt. Die entsprechenden Anträge und Beschlussfassungen ähneln sich mit kleinen Nuancierungen. Zusammengefasst stellen sie sich wie folgt dar:

- Es soll ein eigenständiges Ticket sein.
- Das Ticket soll personengebunden Bezieher von ALG – II - Leistungen angeboten werden.
- Die Abnahme soll freiwillig sein.
  
- Als Geltungsbereich wird entweder nur eine Stadt oder der gesamte Verbundraum benannt.
- Der Preis sollte je nach Geltungsbereich zwischen 20,- und 30,-/Monat angesiedelt werden.
- Das Ticket sollte rund um die Uhr nutzbar sein.
- Es sollte in Form eines Jahresabonnements angeboten werden.

Zwecks Finanzierung wird in allen Anträgen dargelegt, dass sich ein VRR-Sozialticket finanziell selbst tragen muss und weitergehende Zuschüsse der öffentlichen Hand ausgeschlossen sind.

Folgende - nicht subventionierte - reguläre VRR-Angebote sind auch für Arbeitssuchende attraktiv:

Ein VRR-Abonnement als Ticket 1000 der Preisstufe A kostet derzeit 42,- €, als 9 Uhr - Variante 30,43 € / Monat. Damit sind alle innerstädtischen Nahverkehrsangebote nutzbar. Zusätzlich können abends und an Wochenenden ganztägig bis zu 4 weitere Personen kostenlos mitgenommen werden.

Mit diesen regulären VRR-Preisen werden zwar nicht ganz die Preisvorstellungen der antragstellenden Gremien erfüllt, einem Leistungs- und Preisvergleich mit subventionierten Sozialtickets (wie z. B. in Berlin) halten die VRR-Ticket 1000 Angebote aber durchaus stand.

Neben dem Ticket 1000 sind für einzelne Fahrten, z.B. anlässlich von Vorstellungsgesprächen, 4erTickets oder das ab dem 1.1.2006 angebotene TagesTicket für eine Person sinnvolle und preiswerte Angebote.

Parallel zu diesen von jedem Kunden einzeln erwerbbaaren Angeboten sind auch Lösungen im Rahmen der speziellen VRR-Vertragstickets denkbar.

So könnte eine örtliche Arbeitsagentur Partner im Rahmen des bestehenden Großkundenangebots werden. Sie würde dann mit dem Verkehrsunternehmen vor Ort vertraglich organisatorische Verpflichtungen vereinbaren. Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich ausdrücklich um keine finanziellen Subventionen. Die bei ihr gemeldeten Arbeitssuchenden oder auch nicht arbeitssuchende ALG – II – Bezieher könnten dann günstigere VRR-Abonnements erhalten.

Derzeit werden Gespräche mit der BOGESTRA und der ARGE Bochum geführt, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen ein solches Großkundenabonnement realisierbar wäre.

Mitteilung der Verwaltung  
- Wortlaut - Seite 3 -

Vorlage Nr. 20060302/00

Stadtamt  60 11 (33 43)	TOP/akt. Beratung
----------------------------------	-------------------

Über die Ergebnisse wird die Verwaltung zeitnah berichten.